

## Kontaktloses Zahlen

### Deutschland beginnt aufzuholen

Die Gesamtanzahl der von Mastercard und Maestro verarbeiteten kontaktlosen Bezahlvorgänge in Europa hat im Jahr 2015 die 1-Milliarden-Marke überschritten. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Steigerung um 150 Prozent. Im vierten Quartal 2015 wurden in Europa bereits durchschnittlich 13 Prozent der Transaktionen am PoS kontaktlos abgewickelt.

Die Anzahl der Kontaktlos-Transaktionen mit Karten, Mobiltelefonen oder anderen Geräten erhöhte sich europaweit um 121 Prozent, während die Gesamtausgaben bei kontaktlosen Bezahlvorgängen um 18 Prozent zunahm. Bei der Ausgabe von Karten und Geräten, die zum kontaktlosen Bezahlen genutzt werden können, verzeichnet Mastercard im Jahr 2015 einen Zuwachs von 50 Prozent.

Deutschland hat hier bekanntlich noch Nachholpotenzial. Der Aufholprozess hat aber offenbar begonnen. So hat sich die Anzahl kontaktloser Bezahlvorgänge mit Mastercard und Maestro hierzulande im Jahr 2015 im Vergleich zum Vorjahr verdreifacht (plus 205 Prozent). Die Anzahl der Standorte, an denen im Einzelhandel kontaktlos bezahlt werden kann, erhöhte sich sogar um 306 Prozent.

In Europa sind in über zehn Ländern jeweils mehr als 5 Millionen Karten beziehungsweise Geräte im Umlauf, die kontaktlose Zahlungen unterstützen. Diese werden wiederum in 74 Ländern weltweit und neuerdings auch in Estland und Island akzeptiert. Im Handel ist die Anzahl der Standorte, an denen kontaktlose Zahlungen möglich sind, im Ver-

gleich zu 2014 um 72 Prozent gestiegen. Mastercard geht davon aus, dass ihre Zahl mittlerweile weltweit über 4 Millionen beträgt.

Zu der wachsenden Verbreitung des kontaktlosen Bezahlen trägt laut Mastercard auch die Tatsache bei, dass mit zunehmender Verwendung auch das Vertrauen in diese Technologie steigt. Mittlerweile seien über zwei Drittel der Verbraucher der Überzeugung, dass kontaktlose Bezahlvorgänge mindestens genauso, wenn nicht sogar noch sicherer sind als herkömmliche Arten zu bezahlen.

Ein anderer Aspekt ist die Schnelligkeit. Bei ungefähr 48 Prozent der täglichen Einkäufe in Europa liegt der Einkaufsbetrag unter 25 Euro und damit unter dem Limit für Transaktionen per Tap & Go. In den Niederlanden und Großbritannien ist diese Zahl mit jeweils 55 Prozent und 59 Prozent sogar noch höher.

Am meisten durchgesetzt hat sich das kontaktlose Bezahlen indessen in der Tschechischen Republik und Polen. Dort wurden 2015 77 (Tschechien) beziehungsweise 55 Prozent (Polen) aller Bezahlvorgänge via Mastercard in Ladengeschäften kontaktlos abgewickelt. In Ungarn betrug die Kontaktlos-Quote 40 Prozent, in der Slowakei 38 Prozent, in Spanien 13 Prozent und in den Niederlanden 9 Prozent.

Positive Nachricht für Emittenten: Laut Mastercard-Analysen macht die Möglichkeit zum kontaktlosen Zahlen ohne PIN-Eingabe die Karte zum bevorzugten Zahlungsmittel. **Red.**